

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 war von herausfordernden Projekten, bemerkenswerten Erfolgen und neuen Perspektiven geprägt. Die sprengtechnische Niederlegung der Kühltürme am 25.10.25 und die Fertigstellung des Transportbereitstellungs- und Logistikgebäudes Gundremmingen zum Jahresende waren dabei sichtbare Zeichen für den Rückbaufortschritt an unserem Standort. Aber auch innerhalb der bestehenden Gebäudestrukturen schreitet der Abbau zügig voran. Beeindruckender Beleg dafür ist die 2025 erreichte Abbaumasse von über 3.000 Tonnen.

Parallel zum Rückbau beteiligen wir uns an Projekten zur Nachnutzung, die die am Standort vorhandene Kompetenz und Infrastruktur für neue Geschäftsfelder nutzbar machen. Diese schaffen attraktive Zukunftsperspektiven für unsere Belegschaft und die Region. Insofern begrüßen wir ausdrücklich die Ankündigung der Bayerischen Staatsregierung vom 13.01.2026, das erste kommerzielle Magnetfusionskraftwerk in Gundremmingen errichten zu wollen.

Das neue Jahr wird für uns nicht weniger anspruchsvoll. Der weiter voranschreitende Abbau der Reaktordruckbehälter und die Umsetzung des 1-Warten-Konzepts zeigen, dass es noch viele weitere Projekte gibt, an denen wir konzentriert arbeiten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2026!

Mit freundlichen Grüßen aus Gundremmingen



**Dr. Heiko Ringel**  
RWE Nuclear GmbH  
Leiter der Rückbauanlage Gundremmingen

## Übersicht zu Emissionen

Im Berichtszeitraum lagen die Radioaktivitätsableitungen unterhalb der genehmigten Grenzwerte. Detaillierte Daten zu den Ableitungen finden Sie auf der [Internetseite der Rückbauanlage Gundremmingen](#).

## Aus dem Konzern

„Wir werden gut durch den Winter kommen“



Markus Krebber, Vorstandsvorsitzender der RWE AG spricht im Interview mit der Rheinischen Post über stabile Energiepreise, Versorgungssicherheit im Winter und die Zukunft der Strom- und Gasversorgung.

Das Interview finden Sie [hier](#).

[Weltrekord für BVB und RWE: Deutschlands größtes Stadion verfügt nun über leistungsstärkste PV-Anlage auf einem Stadionsdach](#)



Die neue Photovoltaik-Anlage auf dem SIGNAL IDUNA PARK, entwickelt im Rahmen der Nachhaltigkeitspartnerschaft zwischen dem BVB und RWE, ist fertiggestellt. Mit 11.132 Solarmodulen und einer Leistung von über 5 Megawatt (MWp) verfügt Deutschlands größtes Stadion nun über die weltweit leistungsstärkste PV-Anlage, die bislang auf einem Stadionsdach errichtet wurde. Künftig deckt der BVB bis zur Hälfte seines Strombedarfs für das Stadion durch die Kraft der Sonne. Der Weltrekord wurde durch das „Rekordinstitut für Deutschland“ offiziell bestätigt.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

[Spatenstich: Im bayerischen Gundremmingen errichtet RWE den größten Batteriespeicher Deutschlands](#)



RWE errichtet am Energiestandort Gundremmingen den derzeit größten Batteriespeicher Deutschlands. Die Anlage wird über eine Leistung von 400 Megawatt (MW) sowie über eine Speicherkapazität von 700 Megawattstunden (MWh) verfügen und den bestehenden Netzanschluss des im Rückbau befindlichen Kernkraftwerks nutzen. Für den Bau investiert RWE rund 230 Millionen Euro. Den symbolischen Spatenstich für das Vorzeigeprojekt hat das Unternehmen Ende Oktober im Beisein des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder vorgenommen.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

[Kühltürme der Rückbauanlage Gundremmingen erfolgreich zu Boden gebracht](#)



Nach rund 45 Sekunden waren die 160 Meter hohen Kühltürme des ehemaligen Kernkraftwerks Gundremmingen Geschichte. Am Samstag, 25. Oktober 2025 wurden sie von Spezialisten eines renommierten deutschen Sprengunternehmens kontrolliert und erfolgreich hintereinander sprengtechnisch niedergelegt. In den Wochen vor der Sprengung wurden bereits sog. Fall- und Vertikalschlitz in die Kühlturmhülle eingebracht. Im Leistungsbetrieb sorgten die Kühltürme dafür, dass die Donau nicht zu stark mit Abwärme belastet wurde.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

## Rückbauanlage Gundremmingen

[Erfolgreicher Rückbau mit herausragenden Meilensteinen](#)

Die Rückbauarbeiten verliefen planmäßig und erreichten mit der Niederlegung der jeweils 160 Meter hohen Kühltürme am 25. Oktober 2025 einen wichtigen Meilenstein. Ebenfalls abgeschlossen wurden zentrale Projekte wie der Umbau der Deionat-Versorgung und die Inbetriebnahme verschiedener Anlagen zur Bearbeitung der Reststoffe aus dem Abbau. Auch beim Abbau der Reaktordruckbehälter wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht – am 20.11.25 war der Ausbau aller 193 Steuerstabantriebsgehäuserohre im Block B abgeschlossen.

[Hier](#) finden Sie ein schönes Video mit beeindruckenden Perspektiven und Drohnenaufnahmen.

[Transportbereitstellungs- und Logistikgebäude Gundremmingen](#)

Mit der behördlichen Abnahme wurde kurz vor Weihnachten 2025 die Inbetriebnahme des neuen Transportbereitstellungs- und Logistikgebäudes (TLG) am Standort Gundremmingen abgeschlossen – ein entscheidender Fortschritt für den Rückbau. Mit dem rund 130 Meter langen, 28 Meter breiten und 17 Meter hohen Gebäude stehen nun die für einen zügigen Rückbau erforderlichen Logistikflächen zur Verfügung. Nachdem die beim Rückbau anfallenden schwach- und mittelradioaktiven Abfälle fachgerecht in qualifizierte Endlagerbehälter verpackt sind, können diese künftig im TLG zeitlich begrenzt, bis zur Übergabe in die Entsorgungsverantwortung des Bundes, bereitgestellt werden.



Luftbild, 05.11.25: TLG und Restmaterial Kühlturm Block B

## Impressum

RWE Konzernkommunikation  
RWE Platz 1  
45141 Essen